

## Medienmitteilung

Zug, 9. November 2015

### **Alpine Select: Aktienrückkauf über zweite Handelslinie der Alpine Select AG**

Der Verwaltungsrat der Alpine Select AG, Zug, (Börsensymbol ALPN) hat entschieden – gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 2015 – ein Aktienrückkaufprogramm über eine zweite Handelslinie im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals zu eröffnen. Basierend auf der aktuell ausstehenden Anzahl Namenaktien von Alpine Select von 14'316'232 ergibt sich somit ein maximales Rückkaufvolumen von 1'431'623 Namenaktien. Der effektive Umfang des Rückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der Gesellschaft und andererseits durch das Angebot auf der zweiten Handelslinie bestimmt. Alpine Select behält sich das Recht vor, den Aktienrückkauf jederzeit zu beenden, und hat keine Verpflichtung, im Rahmen dieses Aktienrückkaufs eigene Aktien zu erwerben.

Das Rückkaufinserat wird am 11. November 2015 veröffentlicht. Die zweite Linie wird am 11. November 2015 eröffnet und wird längstens bis zur ordentlichen Generalversammlung von Alpine Select im Jahr 2017 aufrechterhalten. Nach Beendigung des Aktienrückkaufprogramms wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der im Rahmen des Rückkaufangebots zurückgekauften Namenaktien beantragen. Die Transaktion wird durch die Neue Helvetische Bank AG, Zürich, durchgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher ([chabermacher@alpine-select.ch](mailto:chabermacher@alpine-select.ch)) oder besuchen Sie unsere Website [www.alpine-select.ch](http://www.alpine-select.ch).

### **Über Alpine Select**

Die Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet institutionellen und privaten Investoren die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren. Die Aktien der Gesellschaft sind liquide und handeln immer nahe an ihrem Inneren Wert.